

POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN



Budget

Kurzfassung

2020

Ordentliche Gemeindeversammlung

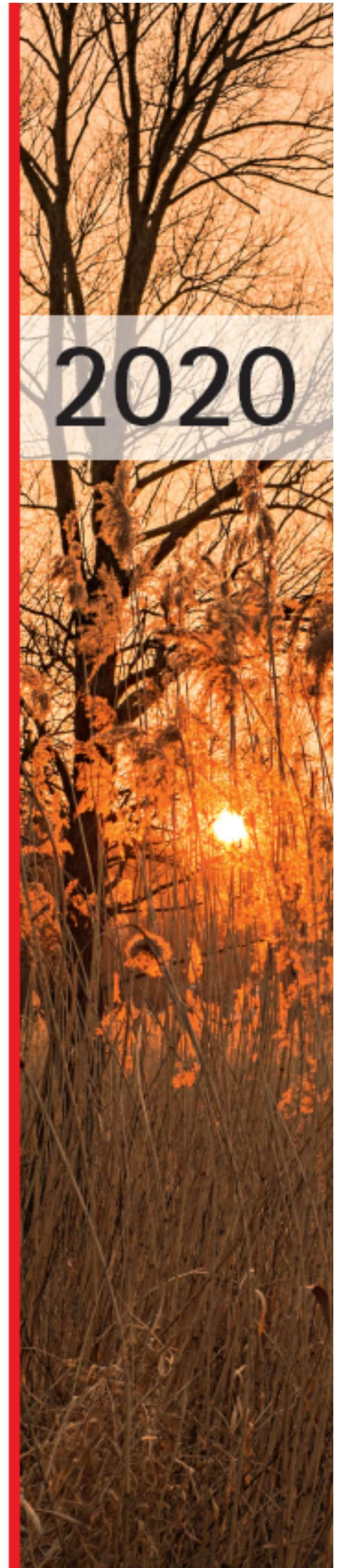
Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwil

Informationsversammlung
Dienstag, 19. November 2019
20.00 Uhr
Bürgerhalle Tägerwil

Stimmrechtsausweis letzte Umschlagsseite

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Budgets 2020.
Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können beim Sekretariat der Gemeindeverwaltung bestellt
oder abgeholt werden (Telefon 071 666 80 20 oder Mail gemeinde@taegerwil.ch).
Die ausführliche Fassung ist auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde Tägerwil
aufgeschaltet.



Verhandlungsgegenstände

Ordentliche Gemeindeversammlung

der Politischen Gemeinde Tägerwilen

Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwilen

			Seiten
1.	Wahl der Stimmenzähler		
2.	2.1	Gemeindesteuerfuss 2020 von 33 % (bisher 35 %)	3 – 28
	2.2	Budget 2020 der Politischen Gemeinde Tägerwilen	
	2.3	Budget 2020 des Wasserwerkes	
	2.4	Budget 2020 des Elektrizitätswerkes	
	2.5	Budget 2020 des Wärmeverbundes	
3.	3.1	Kreditbegehren von CHF 1'150'000 für die Werkleitungssanierung der Hauptstrasse, Teilbereich Castellstrasse bis Hertlerkreisel	29 – 31
	3.2	Kreditbegehren von CHF 975'000 für die Sanierung der Hauptstrasse mit Aufwertung, Teilbereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel	
4.	Integration Gefahrenkarte in den Zonenplan		32 – 33
5.	Zusatzkreditbegehren von CHF 294'840 für die Erschliessung des Gebietes Hertler Nord, Verlängerung der Bahnstrasse		34 – 35
6.	Mitteilungen und allgemeine Umfrage		



Botschaft und Antrag zum Gemeindesteuerfuss 2020 und Budgets 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dieser Botschaft unterbreiten wir Ihnen die Budgets der Politischen Gemeinde und der Gemeindewerke für das Jahr 2020. Die schöne Nachricht ist sicher, dass aufgrund der anhaltend positiven Entwicklung der Steuerkraft der Steuerfuss gesenkt werden kann. Auch wenn dieser Schritt entgegen der allgemeinen Fiskalpolitik der Thurgauer Gemeinden getätigt wird, so widerspiegelt er die positive finanzielle Entwicklung Ihrer Gemeinde. Das Budget der Politischen Gemeinde weist bei einem Steuerfuss von 33 % einen Verlust von CHF 568'000 auf.

Das Nettoinvestitionsvolumen beträgt gesamthaft CHF 3.84 Mio. Für die Politische Gemeinde sind Investitionen im Umfang von CHF 1.9 Mio. vorgesehen. Bei der Politischen Gemeinde als auch bei den Gemeindewerken schlagen sich die umfangreichen Aufwendungen für die Erschliessung und Sanierung von Strassenprojekten sowie den Ausbau und die Modernisierung der Leitungsnetze nieder.

Ergebnisübersicht

<i>in CHF</i>	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Politische Gemeinde	-568'000	-406'000	493'926
Wasserwerk	16'000	7'000	39'342
Elektrizitätswerk	14'000	-106'000	2'310
Wärmeverbund	13'000	13'000	6'744

Politische Gemeinde

Das vorliegende Budget ist in grossen Teilen unspektakulär und doch weist es einige interessante und zukunftsweisende Details auf. Die Politische Gemeinde weist ein Budgetdefizit von CHF 568'000 aus. Das Total des Nettoaufwandes steigt um CHF 266'000 (+ 5.4 %) auf CHF 5'198'000. Der Anstieg konzentriert sich hauptsächlich auf sechs Bereiche:

- **Allgemeine Verwaltung**
 - Ersatzbeleuchtung in der Bürgerhalle (+CHF 30'000)
 - Kosten für das Vorprojekt einer Mehrzweckhalle bei der Kehlhofwiese (+CHF 30'000)
- **Kultur, Sport und Freizeit**
 - Höhere Kosten für den Unterhalt, Anschaffungen und Personal (+CHF 69'000), dafür tiefere Abschreibungen (-CHF 50'000) für die neuen Winternaturrasenplätze der Sportanlage Tägermoos
 - Infrastrukturbeitrag für das Seemuseum Kreuzlingen (+CHF 20'000)
 - Märliumzug 2020 in Tägerwil (+CHF 10'000 Fixbeitrag sowie Defizitbeitrag CHF 10'000)
 - Realisierung einer Streetworkoutanlage / Turngeräte (+CHF 35'000)
- **Gesundheit**
 - Erhöhte Beiträge an die Pflegefinanzierung (+CHF 134'000) sowie an die Spitex (+CHF 12'000). Dafür Rückerstattung vom Kanton von rund CHF 100'000

- **Soziale Sicherheit**

- Aufwand für Prämienverbilligungen verringert sich
- Reduktion der Kosten für Forderungen aus Verlustscheinen und die Aufhebung der Prämienausstände (-CHF 55'000)
- Aufwand/Ertrag Asylwesen reduziert sich, da weniger Asylbewerber

- **Verkehr**

- Aufstockung Personalbestand (50 Stellenprozente) für den Werkhof
- Bestehende Strassenbeleuchtung wird durch LED ersetzt und die Weihnachtsbeleuchtung wird bis ins Neuquartier verlängert (+CHF 65'000)
- höhere Abschreibungen

- **Umweltschutz und Raumordnung**

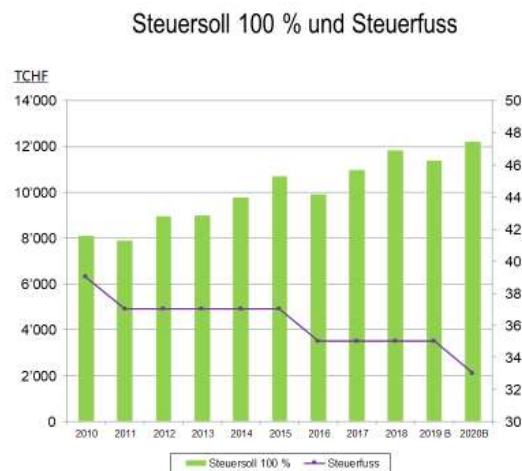
- Sofortmassnahmen bei Unwetter (+CHF 30'000)
- Neue Fischtreppe im Dorfbach Höhe Blumenau (+CHF 30'000)

Für die Gemeinde nicht beeinflussbar ist der Megatrend Richtung steigender Gesundheitskosten. Hier werden die Pflegefinanzierungs- und Spitexkosten vermutlich weiter steigen. Dies widerspiegelt die demographische Altersstruktur. Für die Gemeinde beeinflussbar sind zum Teil die Kosten bei der sozialen Sicherheit. Hier macht sich die aktive Anwendung und Umsetzung des Case-Management positiv bemerkbar.

Auf weitere Abweichungen werden auf den nachfolgenden Seiten im Detailbudget nach Funktionen hingewiesen.

Auf der Ertragsseite wurde konservativ budgetiert. Bei den juristischen Personen wurden sowohl die erwarteten Mindereinnahmen (Umsetzung STAF-Vorlage und dadurch Senkung der Gewinnsteuer von 4 % auf 2.5 %) grossmehrheitlich als auch das Wachstum (Neuansiedlungen und Konjunktur) berücksichtigt. Bei den natürlichen Personen wurde dem Wachstum in unserer Gemeinde Rechnung getragen.

Aufgrund des erwähnten Bevölkerungswachstums und den positiven Entwicklungen bei den juristischen Personen gehen wir aktuell davon aus, dass das budgetierte Steuersoll für 2019 klar übertroffen wird und Richtung CHF 12 Mio. steuert. Die Erträge aus den Liegenschaftssteuern planen wir analog den Vorjahren. Bei den Grundstückgewinnsteuern planen wir einen Mehrertrag von CHF 50'000 gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung der Steuerkraft und des Steuerfusses über die letzten 10 Jahre ist in der folgenden Grafik ersichtlich.



Die hohe Steuerkraft unserer Gemeinde wollen wir nun für eine Senkung des Steuerfusses um 2 % auf neu 33% nutzen.



Vom geplanten Nettoinvestitionsvolumen von CHF 1.9 Mio. gehen CHF 1.1 Mio. in den Strassenbau (Sanierung Hauptstrasse, Torggellgasse und Oberstrasse). Im Weiteren sind grössere Investitionen ins Abwasser (CHF 300'000), für eine PVA-Anlage auf dem Gemeindehaus (CHF 85'000) und für die Planung des Kinder- und Jugendzentrums inklusive Tiefgarage (CHF 190'000) vorgesehen. Das detaillierte Investitionsbudget finden Sie auf den Seiten 18.

■ Finanzplan 2020 - 2023

Unter Berücksichtigung der Senkung des Steuerfusses auf 33 % ergeben sich bis 2022 jährlich wiederkehrende Defizite in der Erfolgsrechnung, welche dem Eigenkapital belastet werden. Die Entwicklung der wichtigsten Kenngrössen ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

In TCHF

Kenngrösse	2019 B aktualisiert	2020 B	2021 P	2022 P	2023 P
Steuersoll 100%	11'922	12'200	12'810	13'451	14'123
Steuerfuss Prognose	35%	33%	33%	33%	33%
Gewinn (Verlust)	309	-568	-390	-163	75
Selbstfinanzierung	1'056	20	369	626	773
Nettoinvestitionen	3'766	1'898	4'430	4'220	1'460
Eigenkapital	8'068	7'883	7'493	7'330	7'405

Gemeindewerke

■ Wasserwerk

Aufgrund des bekanntlich in den vergangenen Jahren erhöhten Wasserverkaufspreises konnte trotz des Kostenanstieges für den Unterhalt des Leitungsnetzes und des erhöhten Abschreibungsaufwandes ein knapp ausgeglichenes Budget erzielt werden. Die Investitionen in das Leitungsnetz werden mit CHF 0.79 Mio. veranschlagt.

Beim Wasserwerk sieht der Finanzplan vor, dass in den nächsten 3 bis 4 Jahren gesamthaft rund CHF 3.88 Mio. investiert werden.

■ Elektrizitätswerk

Die Erneuerung des Leitungsnetzes und der Trafostationen geht unvermindert weiter. Das Investitionsvolumen für 2020 beträgt CHF 1.14 Mio. Bei gleichbleibenden Stromtarifen planen wir ein ausgeglichenes Budget.

Beim Elektrizitätswerk sieht der Finanzplan vor, dass in den nächsten 3 bis 4 Jahren gesamthaft rund CHF 2.45 Mio. investiert werden.

■ Wärmeverbund

Die notwendige Investition in die Holzschnitzelheizung konnte getätigt werden. Das Budget ist ausgeglichen und der langfristige Finanzplan zeigt, dass die Investitionen finanziell tragbar und amortisierbar sind.

Gemeinderat Thomas Gerwig

Zahlen im Überblick mit Werken

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
	in CHF	in CHF	in CHF
Politische Gemeinde – Gewinn (+) / Verlust (-)	-568'000	-406'000	493'926
Wasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	16'000	7'000	39'342
Elektrizitätswerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	14'000	-106'000	2'310
Wärmeverbund – Gewinn (+) / Verlust (-)	13'000	13'000	6'744
	-525'000	-492'000	542'322
Politische Gemeinde – Nettoinvestitionen	1'898'000	3'211'000	722'359
Wasserwerk – Nettoinvestitionen	793'000	454'000	169'872
Elektrizitätswerk – Nettoinvestitionen	1'145'000	1'434'000	1'185'459
Wärmeverbund – Nettoinvestitionen			5'509
Nettoinvestitionen mit Werken	3'836'000	5'099'000	2'083'199
<u>Finanzierung mit Werken</u>			
Gewinne (+) / Verluste (-)	-525'000	-492'000	542'322
Abschreibungen	1'310'000	1'243'000	957'276
Bildung (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierungen	-202'600	-375'000	159'679
Nettoinvestitionen	-3'836'000	-5'099'000	-2'083'199
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-3'253'600	-4'723'000	-423'922



Erfolgsrechnung, gestufter Erfolgsausweis (ohne Werke)

	Budget 2020 in CHF	Budget 2019 in CHF	Rechnung 2018 in CHF
30 Personalaufwand	2'662'000	2'579'000	2'466'690
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'646'000	2'312'000	2'290'837
33 Abschreibungen	803'000	713'000	570'373
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	27'000	27'000	116'051
36 Transferaufwand	4'019'600	3'940'000	3'689'130
37 durchlaufende Beiträge	85'000	70'000	65'286
39 interne Verrechnungen	1'604'000	1'571'000	1'559'242
betrieblicher Aufwand	11'846'600	11'212'000	10'757'608
40 Fiskalertrag	4'466'000	4'430'000	4'672'693
41 Regalien und Konzessionen	19'000	19'000	16'835
42 Entgelte	2'214'000	1'751'000	2'025'732
43 verschiedene Erträge	220'000	150'000	253'941
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	272'600	316'000	4'769
46 Transferertrag	1'684'000	1'795'000	1'810'024
47 durchlaufende Beiträge	85'000	70'000	65'286
49 interne Verrechnungen	2'102'000	2'056'000	1'905'359
betrieblicher Ertrag	11'062'600	10'587'000	10'754'638
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-784'000	-625'000	-2'970
34 Finanzaufwand	23'000	4'000	18'744
44 Finanzertrag	239'000	223'000	465'640
Ergebnis aus Finanzierung	216'000	219'000	446'897
Operatives Ergebnis	-568'000	-406'000	443'926
38 ausserordentlicher Aufwand			
39 ausserordentlicher Ertrag			50'000
Ausserordentliches Ergebnis			50'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-568'000	-406'000	493'926

Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen (ohne Werke)

	Budget 2020 in CHF	Budget 2019 in CHF	Rechnung 2018 in CHF
0 Allgemeine Verwaltung	437'000	386'000	360'219
1 Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	266'000	270'000	235'534
3 Kultur, Sport, Freizeit	678'000	617'000	563'386
4 Gesundheit	647'000	600'000	628'476
5 Soziale Sicherheit	1'070'000	1'166'000	1'005'544
6 Verkehr	1'440'000	1'328'000	1'146'529
7 Umweltschutz, Raumordnung	664'000	595'000	536'431
8 Volkswirtschaft	-4'000	-30'000	-23'519
9 Finanzen, Steuern	-4'630'000	-4'526'000	-3'958'674
Gewinn / Verlust (-)	-568'000	-406'000	493'926



Erfolgsrechnung nach Funktionen (ohne Werke)

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung						
0110 Legislative	59'000		61'000		57'851	
0120 Exekutive	381'000	199'000	356'000	199'000	378'046	198'999
0210 Finanz-/ Steuerverwaltung	495'000	596'000	491'000	569'000	468'200	642'487
0221 Gemeindekanzlei	386'000	183'000	377'000	181'000	379'692	165'493
0222 Bau-/Werkverwaltung	581'000	414'000	569'000	404'000	451'423	329'320
0223 Aussenwerke	224'000	300'000	223'000	280'000	218'306	301'094
0225 Informatik	252'000	252'000	252'000	252'000	192'568	192'568
0291 Gemeindehaus	103'000	73'000	90'000	70'000	160'945	70'314
0292 Hertlerhalle	55'000	198'000	39'000	198'000	82'025	204'126
0293 Bürgerhalle	82'000	15'000	55'000	15'000	56'922	19'979
0295 Asylantenunterkunft	49'000	30'000	90'000	40'000	48'840	41'200
0296 Sprützhüsli	8'000	8'000	4'000	8'000	32'459	8'400
0297 Torggel	6'000	6'000	2'000	6'000	10'421	6'000
0298 Pavillon	13'000	16'000	14'000	15'000	12'100	9'600
0299 Mehrzweckhalle (Projekt)	33'000					
Total	2'727'000	2'290'000	2'623'000	2'237'000	2'549'798	2'189'579
Nettoaufwand/Nettoertrag		437'000		386'000		360'219
	2'727'000	2'727'000	2'623'000	2'623'000	2'549'798	2'549'798

■ 0222 Bau- und Werkverwaltung

Aufgrund der ständig zunehmenden Aufgaben bei der Bauverwaltung und zur Entlastung des Bauverwalters wird die Bausekretariatsstelle per Anfang 2020 von bisher 55 % auf neu 70 % erhöht. Weiter wird vorgesehen, Teilaufgaben wie die Prüfung von Kanalisationsanschlüssen bei Baugesuchen auszulagern.

■ 0293 Bürgerhalle

Für eine Ersatzbeleuchtung sind 30'000 Franken eingeplant.

■ 0299 Mehrzweckhalle (Projekt)

Für das neue Projekt Mehrzweckhalle auf der Parzelle Nr. 356 bei der Kehlhofwiese (untere Rüllen) werden für ein Vorprojekt Kosten von 30'000 Franken vorgesehen. Das Vorprojekt dient als Grundlage für eine Teileinzonung der Parzelle Nr. 356.s

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
1 Öffentliche Ordnung Sicherheit, Verteidigung						
1110 Ordnungsdienst	27'000	23'000	28'000	23'000	28'820	25'318
1400 Allg. Rechtswesen	219'000	139'000	208'000	118'000	203'796	136'278
1402 Kindes- und Erwachsenenschutz	155'000		145'000		174'676	
1500 Feuerwehr	354'000	354'000	375'000	375'000	340'450	340'450
1610 Schiessanlage Bärenmoos						50'000
1611 Schützenhaus	11'000	24'000	9'000	14'000	7'394	6'000
1620 Zivilschutz Tägerwilen	76'000	39'000	59'000	24'000	66'216	30'162
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	3'000				2'390	
Total	845'000	579'000	824'000	554'000	823'741	588'207
Nettoaufwand/Nettoertrag		266'000		270'000		235'534
	845'000	845'000	824'000	824'000	823'741	823'741

■ **1611 Schützenhaus**

Parkplatzvermietung an Private sowie Mietertrag Sunrise-Mobilfunkanlage bringen zusätzliche Einnahmen von 20'000 Franken.



	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Kultur, Sport, Freizeit						
3110 Museen	20'000					
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	6'000		7'000		5'605	
3210 Bibliotheken	13'000		12'000		12'425	
3220 Musik und Theater	42'000	6'000	37'000	4'000	48'154	6'820
3290 Kultur	125'000	1'000	101'000	1'000	93'721	861
3320 Massenmedien (allgemein)	60'000		60'000		54'847	
3410 Sportanlage Tägermoos	205'000	3'000	186'000	3'000	140'156	2'500
3411 Seerheinbad	89'000	22'000	114'000	22'000	93'821	27'839
3415 Sport allgemein	97'000	10'000	97'000	10'000	94'862	9'935
3420 Freizeitanlagen (Ruine, Wanderw., uw.)	93'000	30'000	73'000	30'000	67'748	
Total	750'000	72'000	687'000	70'000	611'340	47'954
Nettoaufwand/Nettoertrag		678'000		617'000		563'386
	750'000	750'000	687'000	687'000	611'340	611'340

■ **3110 Museen und bildende Kunst**

Dem Seemuseum Kreuzlingen wurde ein Infrastrukturbeitrag von 20'000 Franken zugesichert.

■ **3290 Kultur**

Den Organisatoren des Märliumzug 2020 wurde ein Fixbeitrag von 10'000 Franken sowie ein Defizitbeitrag in gleicher Höhe zugesagt.

■ **3410 Sportanlage Tägermoos**

Für Unterhalt und Abschreibungen nach Abschluss der neuen Rasenplätze fallen zusätzliche Kosten an.

■ **3420 Freizeitanlagen**

Für eine Street-Workout-Anlage sind 35'000 Franken budgetiert.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4 Gesundheit						
4125 Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	454'000		320'000		342'586	
4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex	294'000	104'000	282'000	4'000	288'903	5'234
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	2'000		2'000		1'811	
4340 Lebensmittelkontrolle	1'000				409	
Total	751'000	104'000	604'000	4'000	633'710	5'234
Nettoaufwand/Nettoertrag		647'000		600'000		628'476
	751'000	751'000	604'000	604'000	633'710	633'710

■ **4125 Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime**

Gemäss Gesundheitsamt des Kantons Thurgau muss mit Kosten von CHF 96.50 pro Einwohner für das Jahr 2020 gerechnet werden.

■ **4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex**

Aufgrund des kantonalen Haushaltgleichgewichts 2020 werden den Gemeinden ab 2020 ein Teil der Kosten zurückerstattet; geschätzte 100'000 Franken.



	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
5 Soziale Sicherheit						
5120 Prämienverbilligungen	547'000	50'000	556'000	36'000	568'997	52'825
5230 Invalidenheime	1'000		1'000		920	
5310 Alters-/Hinterlassenen- versicherung	12'000	9'000	12'000	9'000	12'960	8'877
5350 Leistungen an das Alter	2'000		1'000		1'350	
5430 Alimenterbevor- schussung/-inkasso	134'000	110'000	123'000	70'000	125'369	136'183
5440 Jugendschutz (allgemein)	71'000		73'000		70'084	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	77'000		81'000		81'383	2'664
5600 Sozialer Wohnungsbau					486	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	560'000	330'000	450'000	180'000	530'180	314'583
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	200'000	200'000	200'000	200'000	159'510	159'510
5730 Asylwesen	159'000	125'000	267'000	229'000	201'106	192'088
5790 Sozialhilfe	148'000	22'000	143'000	22'000	137'413	22'486
5920 Hilfsaktionen im Inland	5'000		5'000		5'000	
Total	1'916'000	846'000	1'912'000	746'000	1'894'760	889'216
Nettoaufwand/Nettoertrag		1'070'000		1'166'000		1'005'544
	1'916'000	1'916'000	1'912'000	1'912'000	1'894'760	1'894'760

■ 5730 Asylwesen

Weniger Zuweisungen von asylsuchenden Personen an die Gemeinde.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
6 Verkehr						
6150 Gemeindestrassen / Werkhof	1'521'000	719'000	1'397'000	703'000	1'347'952	688'916
6210 Bahninfrastruktur	136'000		136'000		136'600	
6220 Regionalverkehr	502'000		498'000		349'293	
6290 Öffentlicher Verkehr	56'000	56'000	56'000	56'000	56'000	54'399
Total	2'215'000	775'000	2'087'000	759'000	1'889'844	743'315
Nettoaufwand/Nettoertrag		1'440'000		1'328'000		1'146'529
	2'215'000	2'215'000	2'087'000	2'087'000	1'889'844	1'889'844

■ **6150 Gemeindestrassen / Werkhof**

Der Personalbestand im Werkhof wurde im Zusammenhang mit der Pensionierung von zwei langjährigen Mitarbeitern um 50 Stellenprozent aufgestockt. Weiter werden bestehende Strassenleuchten durch zeitgemässe LED-Leuchten ersetzt und die Weihnachtsbeleuchtung bis ins Neuquartier verlängert.



	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz Raumordnung						
7100 Wasserversorgung Allgemein	1'000		1'000		1'142	
7200 Öffentliche Toiletten	22'000	1'000	21'000	1'000	15'365	1'000
7201 Abwasserbeseitigung	812'600	812'600	768'000	768'000	644'187	644'187
7300 Abfallwirtschaft allgemein	9'000	1'000	9'000	1'000	8'537	1'562
7301 Abfallwirtschaft	446'000	249'000	436'000	255'000	475'069	276'919
7410 Gewässerverbauungen	167'000	10'000	101'000		101'607	34'103
7500 Arten- und Land- schaftsschutz	15'000	2'000	30'000		13'954	2'040
7690 Bekämpfung Umweltverschmutzung	20'000		20'000		23'736	
7710 Friedhofanlage	93'000	17'000	98'000	17'000	83'875	22'030
7711 Bestattungswesen	80'000	2'000	77'000	2'000	71'280	2'627
7900 Raumordnung allgemein	93'000		78'000		82'454	307
Total	1'758'600	1'094'600	1'639'000	1'044'000	1'521'206	984'775
Nettoaufwand/Nettoertrag		664'000		595'000		536'431
	1'758'600	1'758'600	1'639'000	1'639'000	1'521'206	1'521'206

■ 7410 Gewässerverbauungen

Für die Interventionsplanung gravitativer Naturgefahren werden Honorarkosten von 20'000 Franken budgetiert. Für Sofortmassnahmen Unwetter 30'000 Franken. Zusätzlich sind 30'000 Franken für eine neue Fischtreppe im Dorfbach, Höhe Blumenau, vorgesehen.

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8120 Landwirtsch. Strukturverbesserungen	8'000		12'000		8'226	
8140 Landw. Produktions- Verbesserungen	16'000	2'000	14'000	2'000	20'076	2'232
8200 Forstwirtschaft	19'000		19'000		19'521	
8300 Jagd und Fischerei	13'000	9'000	13'000	9'000	11'510	6'900
8400 Tourismus	30'000		30'000		29'544	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	18'000		17'000		20'218	350
8600 Banken		110'000		110'000		109'541
8790 Energie allgemein	65'000	52'000	41'000	55'000	35'762	49'354
Total	169'000	173'000	146'000	176'000	144'858	168'377
Nettoaufwand/Nettoertrag	4'000		30'000		23'519	
	173'000	173'000	176'000	176'000	168'377	168'377

■ **8790 Energie allgemein**

Für die Umsetzung des Energierichtplans sind im Budget 25'000 Franken Honorarkosten budgetiert.



	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen, Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	290'000	4'296'000	290'000	4'260'000	288'813	4'507'232
9101 Sondersteuern	30'000	30'000	30'000	30'000	29'255	29'255
9300 Finanz- und Lastenausgleich	220'000		200'000		197'785	
9500 Ertragsanteile, übrige	146'000	846'000	146'000	776'000	141'666	729'051
9610 Zinsen	6'000	113'000	7'000	104'000	6'316	83'059
9631 Hertlerbühl, Hauptstr. 30	3'000	18'000	3'000	18'000	10'266	18'540
9638 Übrige Grundstücke FV	30'000	62'000	2'000	31'000	21'045	26'691
9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberich- tigungen auf Liegen- schaften des Finanz- vermögens						256'946
9690 Finanzvermögen	13'000		16'000		11'950	
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		3'000		1'000		2'848
9999 Abschluss					493'926	
Total	738'000	5'368'000	694'000	5'220'000	1'201'022	5'653'622
Nettoaufwand/Nettoertrag	4'630'000		4'526'000		4'452'600	
	5'368'000	5'368'000	5'220'000	5'220'000	5'653'622	5'653'622

■ 9638 übrige Grundstücke Finanzvermögen

Eine Anpassung der Baurechtszinsen ARA und Kompostieranlage sowie neue Baurechtsverträge Liegenschaft Nr. 571 (Schweizer Jörg) und Liegenschaft Nr. 1763 (Bioenergie Tägerwil AG) bringen 30'000 Franken Mehrerträge pro Jahr.

Investitionsrechnung (ohne Werke)

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
15 Feuerwehr					216'328	
Hubretter					216'328	
16 Verteidigung			100'000	0	139'335	
Pistolenschützenstand Sanierung			100'000		139'335	
34 Sport, Freizeit			2'300'000			
Sanierung Sportanlage			2'300'000			
54 Familie und Jugend	190'000		80'000		30'775	15'387
Kinder- und Jugendzentrum	190'000		80'000		30'774	15'387
61 Strassenverkehr	1'130'000	17'000	1'012'000	541'000	587'769	270'000
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhof-/Stationsstrasse)					12'576	
Sanierung Hauptstrasse Aufwertungsmassnahmen			300'000			
Sanierung Hangstrasse	50'000					
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhofstr. - Hertlerkreisel)	200'000					
Sanierung Okenfinerstrasse	105'000					
Neubau Panoramaweg	55'000					
Sanierung Rosenweg	60'000					
Sanierung Sägestrasse (Meierhofstrasse bis Einlenker Alte Säge)	180'000					
Sanierung Torggelgasse (inkl. Strassenbeleuchtung)	420'000					
Sanierung Tulpenweg	60'000					
Erschliessung Hertler			202'000		8'999	
Sanierung Castellstrasse 1. Teil					137'189	



	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung Meierhofstrasse			215'000		18'801	
Sanierung Konstanzstrasse (Rheinweg/Roosegarte)			115'000		9'019	
Sanierung Pflanzbergstrasse inkl. Beleuchtung					38'619	
Neubau Radweg Tägermoos			180'000		7'590	
Verkehrsberuhigung Castellstrasse					188'481	
Ersatz Strassenbeleuchtung Gottliebstrasse					22'642	
Ersatz Wischmaschine					143'855	
Erschliessungsbeiträge Panoramaweg		17'000				
Erschliessungsbeiträge Hertler				482'000		270'000
Erschliessungsbeiträge Konstanzstrasse (Rheinweg)				59'000		
72 Abwasserbeseitigung	480'000		375'000	195'000	149'592	120'000
Öffentliches WC Radweg			60'000			
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhof-Stationstrasse)			30'000			
Kanalumlegung Hallen Feist					104'671	
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhofstr.-Hertlerkreisel)	130'000					
Neubau Kanalisation Panoramaweg	20'000					
Sanierung Sägestrasse (Meierhofstrasse bis Einlenker Alte Säge)	30'000					
Ringleitung Schützenstrasse/Wäldistrasse	75'000					
Sanierung Kanal Torgelgasse	125'000					
Eschliessung Hertler					6'081	
Sanierung Kanal Meierhofstrasse			20'000		3'250	

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung Konstanzerstrasse (Rheinweg/Roosegarte)			50'000			
Generelle Entwässerungsplanung GEP	100'000		215'000		35'590	
Erschliessungsbeiträge Hertler				170'000		120'000
EB Konstanzerstrasse (Rheinweg)				25'000		
74 Verbauungen	55'000	25'000	80'000		3'947	
Hochwasserschutz 1 Staudenhof			80'000		3'947	
Hochwasserschutz 4 Möslibach	55'000					
Subventionen 2 Möslibach		25'000				
87 Brennstoffe und Energie	105'000	20'000				
PV-Anlage Gemeindehaus	105'000					
Subventionen		20'000				
Investitionsausgaben	1'960'000	62'000	3'947'000	736'000	1'127'747	405'387
Investitionseinnahmen		1'898'000		3'211'000		722'360
Nettoinvestitionen	1'960'000	1'960'000	3'947'000	3'947'000	1'127'747	1'127'747



Erfolgsrechnung, gestufter Erfolgsausweis Wasserwerk

	Budget 2020 in CHF	Budget 2019 in CHF	Rechnung 2018 in CHF
30 Personalaufwand			
31 Sachaufwand	655'500	631'500	781'401
33 Abschreibungen	92'000	70'000	47'876
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand			
37 durchlaufende Beiträge			
39 interne Verrechnungen	163'000	162'000	117'486
betrieblicher Aufwand	910'500	863'500	946'763
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	810'000	790'000	815'437
43 verschiedene Erträge	100'000	80'000	154'296
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	16'000		16'240
47 durchlaufende Beiträge			
49 interne Verrechnungen	500	500	576
betrieblicher Ertrag	926'500	870'500	986'549
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	16'000	7'000	39'786
34 Finanzaufwand			445
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung			445
Operatives Ergebnis	16'000	7'000	39'342
38 ausserordentlicher Aufwand			
39 ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	16'000	7'000	39'342

Investitionsrechnung Wasserwerk

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhof-/Stationsstr.)					239'842	
Sanierung Kirchstrasse Gottlieben	80'000		280'000		1'406	
Sanierung Rebenweg Süd			120'000			
Sanierung Hangstrasse	50'000					
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhofstr.-/Hertlerkreisel)	100'000					
Sanierung Okenfinerstrasse	18'000					
Sanierung Rosenweg	40'000					
Sanierung Sägestrasse	60'000					
Neubau Ringleitung Schützen- /Wäldistrasse	120'000					
Sanierung Torggelgasse	200'000					
Sanierung Tulpenweg	35'000					
Erschliessung Hertler					2'000	
Sanierung Castellstrasse 1. Teil						15'804
Neue Wasserleitung Meierhofstrasse			100'000		5'571	
Sanierung Konstanzerstrasse (Rheinweg/Roosegarte)			35'000			
Sanierung Pflanzbergstrasse						13'143
Wasserleckortungssystem	90'000					
Erschliessungsbeiträge Hertler				71'000		50'000
Erschliessungsbeiträge Konstanzerstrasse/Rheinweg				10'000		
Investitionsausgaben	793'000		535'000		248'819	
Investitionseinnahmen				81'000		78'947
Nettoinvestitionen		793'000		454'000		169'872
	793'000	793'000	535'000	535'000	248'819	248'819



Erfolgsrechnung, gestufter Erfolgsausweis Elektrizitätswerk

	Budget 2020 in CHF	Budget 2019 in CHF	Rechnung 2018 in CHF
30 Personalaufwand	15'000	15'000	16'232
31 Sachaufwand	2'496'500	2'361'500	2'561'134
33 Abschreibungen	390'000	360'000	314'027
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand	675'000	675'000	751'987
37 durchlaufende Beiträge			
39 interne Verrechnungen	377'000	364'000	269'271
betrieblicher Aufwand	3'953'500	3'775'500	3'912'651
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	3'700'000	3'425'000	3'640'159
43 verschiedene Erträge	120'000	100'000	127'647
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	95'000	92'000	94'625
47 durchlaufende Beiträge			
49 interne Verrechnungen	52'500	52'500	52'529
betrieblicher Ertrag	3'967'500	3'669'500	3'914'961
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	14'000	-106'000	2'310
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung			
Operatives Ergebnis	14'000	-106'000	2'310
38 ausserordentlicher Aufwand			
39 ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	14'000	-106'000	2'310

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
HS-Leitung TS Schulhaus / TS Dega					32'579	
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhofstr.-/alte Gleisstr.)			240'000		704'797	
Sanierung Rebenweg Süd	60'000		160'000			
HS-Leitung MS Ribli – TS N7 Seetal			160'000			
Sanierung Hangstrasse	50'000					
Sanierung Hauptstrasse (Bahnhofstr.-Hertlerkreisel)	250'000					
Sanierung Rosenweg	70'000					
Sanierung Sägestrasse	165'000					
Ringleitung Schützen-/ Wäldistrasse	190'000					
Sanierung Torggelgasse	300'000					
Sanierung Tulpenweg	60'000					
Erschliessung Hertler Nord			50'000		17'439	
Tägermoos – Sanierung NS-Freileitung					140'488	
Sanierung Castellstrasse 1. Teil					1'960	
Sanierung Meierhofstrasse			120'000		85'637	
Sanierung Konstanzerstrasse (Rheinweg/Roosegarte)			70'000			
Sanierung Pflanzbergstrasse						21'240
Tägermoos HS-Zuleitung			180'000		1'000	
Sanierung Gottliebstrasse (Ochsen-Ländlistrasse)					38'444	



	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung TS ARA					146'293	
Sanierung TS Bindersgarten					3'278	
Sanierung TS Obere Mühle			210'000			
Sanierung TS Rafensburg			200'000			
Neubau TS Schützenstrasse					6'543	
Sanierung TS Biotta					59'095	
Sanierung TS Dega					1'617	
Neubau TS Konstanzerstrasse (Tägermoos)					25'243	
Neubau TS Tägermoos			145'000		2'286	
Erschliessungsbeiträge Hertler Nord				85'000		60'000
Erschliessungsbeiträge Konstanzerstrasse (Rheinweg)				16'000		
Investitionsausgaben	1'145'000		1'535'000		1'266'699	
Investitionseinnahmen				101'000		81'240
Nettoinvestitionen		1'145'000		1'434'000		1'185'459
	1'145'000	1'145'000	1'535'000	1'535'000	1'266'699	1'266'699

Erfolgsrechnung, gestufter Erfolgsausweis Wärmeverbund

	Budget 2020 in CHF	Budget 2019 in CHF	Rechnung 2018 in CHF
30 Personalaufwand	1'000	1'000	650
31 Sachaufwand	92'000	89'000	106'346
33 Abschreibungen	25'000	25'000	25'000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36 Transferaufwand			
37 durchlaufende Beiträge			
39 interne Verrechnungen	11'000	12'000	12'518
betrieblicher Aufwand	129'000	127'000	144'514
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	142'000	140'000	140'206
43 verschiedene Erträge			11'000
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag			
47 durchlaufende Beiträge			
49 interne Verrechnungen			52
betrieblicher Ertrag	142'000	140'000	151'258
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13'000	13'000	6'744
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung			
Operatives Ergebnis	13'000	13'000	6'744
38 ausserordentlicher Aufwand			
39 ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	13'000	13'000	6'744



Investitionsrechnung Wärmeverbund

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
WVB – Partikelanlage					26'509	
Förderbeitrag						21'000
Investitionsausgaben					26'509	
Investitionseinnahmen						21'000
Nettoinvestitionen						5'509
					26'509	26'509

Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die vorliegenden Budgets 2020 der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes wurden vom Gemeinderat genehmigt und zur Begutachtung an die Rechnungsprüfungskommission weitergeleitet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- **den Steuerfuss für das Jahr 2020 auf 33 % zu senken,**
- **die Budgets 2020**
 - **der Politischen Gemeinde**
 - **des Wasserwerkes**
 - **des Elektrizitätswerkes**
 - **des Wärmeverbundes**

zu genehmigen.

Tägerwilen, 22. Oktober 2019

Gemeinderat Tägerwilen

Markus Thalmann, Gemeindepräsident
Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber



Botschaft und Antrag zum

- **Kreditbegehren von CHF 1'150'000 für die Werkleitungssanierung der Hauptstrasse, Teilbereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel**
- **Kreditbegehren von CHF 975'000 für die Sanierung der Hauptstrasse mit Aufwertung, Teilbereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Werkleitungs- und Strassensanierungsarbeiten des östlichen Teilbereichs der Hauptstrasse (Kantonsstrasse H13) konnten dieses Jahr mit dem Deckbelageeinbau abgeschlossen werden. Nun ist vorgesehen, in den kommenden Jahren, die zweite Etappe der Werkleitungserneuerung zusammen mit der Sanierung und Aufwertung des westlichen Hauptstrassenabschnitts umzusetzen.

Sanierung Werkleitungen

Die Werkleitungen der Gemeinde sind bis an die Castellstrasse in der ersten Etappe saniert worden. Auch für den westlichen Bereich der Hauptstrasse bis vor den Hertlerkreisel weisen die Werke einen hohen und dringenden Sanierungsbedarf aus.

Die bestehende Grau-Guss-Wasserleitung 150 mm Ø wurde 1898 gebaut. In den letzten Jahren gab es diverse Wasserrohrbrüche. Vor der geplanten Belagssanierung ist die Wasserleitung zu ersetzen. Diese Werkleitungsarbeiten sollen im Herbst 2020 angepackt werden.

Im gleichen Arbeitsgang muss die Gelegenheit beim Schopf gepackt werden, um die Niederspannungsverkabelung inklusive Hausanschlüsse und Verteilnkabinen zu ersetzen.

Der bestehende Meteorwasserkanal muss in diesem Bereich aus Kapazitätsgründen saniert und in den Allmendbach abgeleitet werden.

Die Ingenieurbüro Planimpuls AG, Kreuzlingen, und Kierzek AG, Kreuzlingen, haben folgenden Kostenvoranschlag ermittelt:

Kanalisation	CHF	160'000
Niederspannungs-Verkabelung und Hausanschlüsse, Leerrohre für Hochspannung	CHF	380'000
Sanierung der bestehenden Wasserleitung (620 m)	CHF	610'000
Total	CHF	<u>1'150'000</u>

Da es sich um eine Sanierung von bestehenden Anlagen handelt, können im Gegensatz zu einer Neuerschliessung keine Erschliessungsbeiträge veranlagt werden.

Sanierung und Aufwertung der Hauptstrasse (Teil West)

Bei der Hauptstrasse handelt es sich um die Kantonsstrasse (H 13), womit sich das Kantonale Tiefbauamt (TBA) grundsätzlich für die Planung, Sanierung und den Unterhalt verantwortlich zeichnet; die Gemeinde wird dabei in einem definierten Umfang kostenbeitragspflichtig.

Der Kanton und die Gemeinde haben im Zuge der Hauptstrassen- und Werkleitungssanierung, aus Synergiegründen, eine gemeinsame Planung vereinbart, dies nicht zuletzt, da im Richtplan der Gemeinde (V2) die Forderung nach einer Aufwertung der Hauptstrasse – und damit des Ortsbildes – definiert ist.

Der Kanton seinerseits ist verpflichtet, bei Sanierungs- und Infrastrukturprojekten der Verkehrssicherheit jeweils angemessen Rechnung zu tragen. Eine diesbezüglich durchgeführte Verkehrsstudie im Jahre 2017 hat ergeben, dass entlang der Ortsdurchfahrt von Tägerwil, an der Hauptstrasse einige Sicherheitsdefizite bestehen. So sind Sichtbehinderungen durch seitlich parkierte Fahrzeuge, ungenügender Abstand der Parkfelder zur Fahrbahn (Radfahrer), Sichtverbesserungen bei Fussgängerstreifen und deren Warteraum oder die bauliche Gestaltung von behindertengerechten Bushaltestellen zwingend zu verbessern. Bei der heutigen Fahrbahnbreite sind keine beidseitigen Radstreifen möglich.

Mit dieser Ausgangslage haben TBA, Gemeinde und Planer zusammen ein Konzept zur Sanierung und möglichen Aufwertung der Hauptstrasse West erstellt. Dabei war klar, dass eine reine Sanierung des heutigen Zustandes mit den aufgezeigten Sicherheitsdefiziten nicht möglich ist. Im östlichen Teil (bis zur Lindenstrasse) konnten die Defizite im Zuge der Werkleitungs- und Wiederinstandstellungsarbeiten mit lokalen Verbesserungsmassnahmen behoben werden. Die Massnahmen wurden im Sinne des Strassengesetzes öffentlich aufgelegt und sind nun bereits wirkungsvoll umgesetzt.

Grösserer Handlungsbedarf besteht und differenziertere Massnahmen sind im westlichen Abschnitt der Hauptstrasse, zwischen Lindenstrasse und Hertlerkreisel notwendig, was auch dem Richtplanziel zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung des Ortszentrums entspricht.

Im Zuge eines intensiven Planungsprozesses zwischen Gemeinde und dem Kantonalen Tiefbauamt wurden verschiedene Projektentwürfe und Verkehrskonzepte verglichen und beurteilt, dies mit dem Ziel, allen Verkehrsteilnehmern eine klare Verbesserung der Situation anzubieten und dabei die Trennwirkung der Strasse zu minimieren respektive eine Aufwertung des Zentrums zu erzielen. Das nun vorliegende Projekt/Verkehrsregime deckt als Konsens die Nutzen und Bedürfnisse aller Anwohner und Verkehrsteilnehmer am besten ab.

Charakteristisches, prägendes Gestaltungselement bildet dabei die geplante zwei Meter breite Mittelzone im Abschnitt zwischen Rick- und Meierhofstrasse. Dieser Mittelstreifen wird durch zwei in die Fahrbahn eingelassene Granitstreifen niveaugleich eingefasst und gliedert so optisch geschickt die Fahrbahn in zwei einzelne Fahrspuren von 3.50 m Breite; ähnlich dem heutigen Inselbereich beim Restaurant Linde. Die Mittelzone kann, mit Ausnahme in den Bereichen der Fussgängerstreifen, überall überfahren und zum Abbiegen oder Überholen von Radfahrern genutzt werden. Durch die Gliederung und optische Akzentuierung der Fahrspuren im Zentrumsbereich wird das Geschwindigkeitsverhalten aller Verkehrsteilnehmer positiv beeinflusst; eine natürliche Temporeduktion resultiert was zusätzlich der Verkehrssicherheit dient. Hinzu kommt die Aufenthaltsqualität für die Fussgänger und Attraktivitätsaufwertung des Ortsbildes im Zentrumsabschnitt.

Im ganzen Prozess war es der Gemeinde ein hohes Anliegen doch eine möglichst hohe Anzahl an Parkplätzen entlang der Hauptstrasse zu erhalten. Diese müssen in ihrer Anordnung 50 cm hinter dem Strassenrand angeordnet sein und dürfen die Sichtfelder von Einmündungen und Privatausfahrten nicht behindern. Mit dem vorliegenden Projektkonzept konnte eine grosse Anzahl Stellplätze (auch auf der Kantonstrassenparzelle) erhalten oder gar neu geschaffen werden. Die Bilanz zeigt, dass vor allem die südseitigen Parkplätze im Bereich Linden- bis Castellstrasse die Sichtbermen nicht einhalten; so müssen in diesem Hauptstrassenbereich von 28 Parkplätzen 15 aufgehoben werden. Im Bereich Bahnhofstrasse bis Hertlerkreisel konnte die Parkplatzzahl dafür um 3 erhöht werden.

Die beiden Bushaltestellen «Hertler» werden saniert und mit einer normgerechten, erhöhten Einstiegsrampe ausgestattet. Sämtliche Randabschlüsse werden im Zuge der Sanierungsarbeiten ersetzt. Als Deckbelag wird ein lärmarmer Belag der neusten Norm eingebaut. Zusammen mit den tieferen Durchfahrtsgeschwindigkeiten wird dies zu einer spürbaren Reduktion der Lärmbelastung beitragen.



Das Ingenieurbüro Planimpuls AG sowie das kantonale Tiefbauamt haben für die Aufwertung einen Kostenvoranschlag erstellt. Die gesamten Kosten der Aufwertung und Sanierung belaufen sich auf CHF 2'560'000. Der weitaus grösste Teil der Kosten fällt für die Sanierung des Oberbaus der Strasse und Trottoirbereiche, die Änderungen bei den Parkplatznischen sowie der Sicherung der Fussgängerquerungen und Bushaltestellen an. Auch der Beleuchtungsersatz (Ohnehinmassnahme) ist eingerechnet. Die Massnahmen zur räumlichen Aufwertung am Strassenraum fallen bei diesem Gesamtkonzept kaum ins Gewicht. So liegen die Mehrkosten für den nachhaltig mit Granitstreifen eingefassten Mittelbereich bei rund CHF 60'000 dies im Vergleich zu einer konventionell markierten Mittelzone. Mehr als 60 % der Kosten werden durch den Kanton getragen. Der Gemeindeanteil an der Aufwertung und Sanierung der Hauptstrasse im Bereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel beträgt CHF 975'000.

Der Gemeinderat, das Kantonale Tiefbauamt und die Planer sind überzeugt mit dem vorliegenden Projekt einen pragmatischen, ausgewogenen, und verkehrssicheren Lösungsansatz zur Sanierung und Aufwertung der Hauptstrasse und auch des Ortsbildes von Tägerwil vorzulegen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- **dem Kreditbegehren von CHF 1'150'000 für die Werkleitungssanierung der Hauptstrasse, Teilbereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel und**
- **dem Kreditbegehren von CHF 975'000 für die Sanierung der Hauptstrasse mit Aufwertung, Teilbereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel**

zuzustimmen.

Tägerwil, 22. Oktober 2019

Gemeinderat Tägerwil

Markus Thalmann, Gemeindepräsident
Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Botschaft und Antrag zur Integration der Gefahrenkarte in den Zonenplan

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die letzte Ortsplanungsrevision fand in Tägerwilen im Zeitraum von 2011 — 2015 statt. Während dieser Zeit wurden im Kanton Thurgau auch die Gefahrenkarten ausgearbeitet. Die Gefahrenkarte für die Gemeinde Tägerwilen wurde vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau am 18. September 2013 genehmigt. Da zu diesem Zeitpunkt das genaue Verfahren für die Umsetzung der Gefahrenkarten noch unklar und die Revision des Zonenplans Tägerwilen schon fortgeschritten war, wurde entschieden, die Integration der Gefahrenkarte erst nach der Ortsplanungsrevision vorzunehmen.

Die Gefahrenkarte zeigt für die Flächen innerhalb des Beurteilungssperimeters detailliert auf, welche Gebiete (Siedlungsräume und kritische Infrastruktur) durch Hochwasser und Rutschungen in welchem Masse bedroht sind.

Gemäss § 20 Planungs- und Baugesetz (PBG) werden die überlagerten Gefahrenzonen auf der Grundlage der vom Kanton erarbeiteten Gefahrenkarten festgelegt. Die Integration der behördenverbindlichen Gefahrenkarte im Zonenplan hat das Ziel, die Gefahrengebiete grundeigentümerverbindlich festzulegen. Im Rahmen der Integration in den Zonenplan ist zu prüfen, ob mit raumplanerischen Massnahmen Risiken minimiert werden können.

Die Methodik zur Umsetzung der Gefahrenkarte

Die Auseinandersetzung mit der Gefahrenkarte erfolgte in mehreren Schritten. Als erstes wurden die Konfliktgebiete (Gefahrengebiete im Baugebiet) definiert. Diese Konfliktgebiete wurden nach Gefahrenart und möglichen Auswirkungen analysiert. Dadurch wurde ersichtlich, für welche Konfliktgebiete eine detaillierte Analyse der Gefahr und der betroffenen Nutzung notwendig ist. Das betrifft insbesondere Gebiete mit grossen Baulandreserven, etc..

Konfliktgebiete erkennen

Es sind Gebiete, in denen eine Verminderung oder Vermeidung von Risiken durch raumplanerische Massnahmen geprüft werden sollen. Nachfolgenden Kriterien wurden die Konfliktgebiete bestimmt:

- unbebautes Bauland mit Gefahreneinstufungen
- bebaute Fläche mit einer Gefahreneinstufung „hoch“ (rot) oder „mittel“ (blau)
- Einzelfallentscheide bei bebauten Flächen mit einer Gefahreneinstufung „gering“ (gelb)

Analyse Konfliktgebiete

Es wurden die Gefahren charakterisiert und die betroffenen Objekte/Nutzungen beschrieben.

Raumplanerische Massnahmen

Nach der Analyse erfolgte eine Abwägung, ob mit raumplanerischen Massnahmen eine zweckmässige Risikoreduktion möglich ist resp. keine neuen Risiken geschaffen werden und die Anwendung verhältnismässig ist. Folgende Fragen wurden bei der Erörterung der raumplanerischen Massnahmen beachtet:

- Ist eine Auszonung resp. Einzonung notwendig / sinnvoll?
- Sind Alternativstandorte in der Gemeinde vorhanden?
- Welche raumplanerischen Argumente sprechen für das Gebiet?
- Ist eine Gestaltungsplanpflicht zweckmässig?
- Ist eine Arrondierung der Gefahrenzone möglich?



Weitere Massnahmen

Kann das Risiko nicht mit raumplanerischen Massnahmen reduziert und neue Risiken nicht vermieden werden, sind andere Massnahmen im Bereich Objektschutz, Notfallkonzept, Wasserbau, Rutschungsverbau, etc. in Betracht zu ziehen. Im Rahmen der Integration in den Zonenplan werden nur mögliche weitere Massnahmen aufgezählt, welche für eine Gefahren- und/oder Risikoreduktion in Betracht kommen. Die Machbarkeit und Umsetzung der Massnahmen erfolgen ausserhalb der Raumplanung. Aufgrund der Erkenntnisse zu bestehenden Gefährdungen wird die Gemeinde oder Dritte durch entsprechende Fachspezialisten die Planung von Hochwasserschutzprojekten oder Rutschungsverbauungen in Auftrag geben können. Ebenfalls ist die Erstellung einer Notfallplanung zu prüfen.

Eine ausführliche Information der Bevölkerung erfolgte am 18. September 2019 in der Bürgerhalle. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 1. – 20. November 2019.

Der Gemeinderat bittet Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Integration der Gefahrenkarte in den Zonenplan zuzustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- **der Integration der Gefahrenkarte in den Zonenplan,**

zuzustimmen.

Tägerwil, 22. Oktober 2019

Gemeinderat Tägerwil

Markus Thalmann, Gemeindepräsident

Alessio Beneduce, Gemeindegeschreiber

Botschaft und Antrag zum Zusatzkreditbegehren von CHF 294'840 für die Erschliessung des Gebietes Hertler Nord, Verlängerung der Bahnstrasse

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2011 hat der Souverän der Erschliessung des Gebietes Hertler Nord mit einem Brutto-Kreditbegehren von CHF 1'047'000 zugestimmt. Der Gemeinderat hat den Start der Arbeiten von einer rechtskräftigen Baubewilligung für die drei Mehrfamilienhäuser auf der Parzelle Nr. 1422 abhängig gemacht. Bedingt durch Rechtsstreitigkeiten gab es eine Verzögerung von mehreren Jahren. Eine rechtskräftige Baubewilligung liegt inzwischen vor und die Erschliessungsstrasse wurde nun dieses Jahr realisiert und so angelegt, dass auch die nördlich liegende Arbeitszone von rund 10'000 m² ebenfalls als erschlossen gilt.

Leider zeigt nun die Abrechnung eine beachtliche Kostenüberschreitung. Der Gemeinderat wurde während der Bauphase über den schlechten Baugrund und die anfallenden Mehrkosten informiert. Einerseits hat die Teuerung seit der Einholung der Offerten vor bald neun Jahren nicht Halt gemacht und andererseits bereitete der Baugrund wesentlich mehr Schwierigkeiten als ursprünglich angenommen. Dies wirkte sich vor allem beim Bau der Werkleitungen aus. Ein weiterer Faktor für die Mehrkosten war die Erhaltung der bestehenden Quellwasserleitung.

Gegenüber dem ursprünglichen Bruttokredit von CHF 1'047'000 weist die Schlussrechnung folgende Zahlen auf:

Strasse (inkl. Strassenbeleuchtung)	CHF	410'000	neu	CHF	503'735
Abwasser	CHF	180'000	neu	CHF	307'865
Wasserleitung	CHF	130'000	neu	CHF	145'725
EW-Leitung	CHF	135'000	neu	CHF	192'515
Landerwerb	CHF	192'000		CHF	192'000
Total	CHF	1'047'000		CHF	1'341'840

Die Erschliessungsbeiträge von insgesamt CHF 808'000 bleiben unverändert. Die ursprüngliche Nettoinvestition von CHF 239'000 beträgt neu CHF 533'840. Das ergibt beim Bruttokredit eine Kosten-überschreitung von 28.16 %.

In der Gemeindeordnung 2018 wird der Zusatzkredit (Nachtragskredit) nur bei durch die Urnenabstimmung bewilligten Krediten erwähnt. § 30 der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 hält fest:

- Der Zusatzkredit ist die Ergänzung eines nicht ausreichenden Verpflichtungskredits.
- Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Vorhabens, dass der bewilligte, teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit um über 10 %, jedoch um mindestens den Betrag für die Aktivierungsgrenze gemäss § 8, überschritten wird, muss die Exekutive vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen einen Zusatzkredit anfordern.
- Mehrkosten aufgrund von gebundenen Ausgaben benötigen keinen Zusatzkredit.

Eine Ausgabe gilt als neu, wenn hinsichtlich der Notwendigkeit, des Zeitpunkts ihrer Vornahme oder anderer Umstände ein grosser Handlungsspielraum besteht. Eine Ausgabe gilt als gebunden, wenn sie nicht als neu im Sinne von Absatz 1 gilt (§ 5 der genannten Verordnung).



Obwohl es sich um gebundene Zusatzausgaben zum Verpflichtungskredit vom 9. Mai 2011 handelt und um die Transparenz zu wahren, unterbreitet Ihnen der Gemeinderat ein Zusatzkreditbegehren. Der Gemeinderat bittet Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, diesem Zusatzkreditbegehren zuzustimmen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- **dem Zusatzkreditbegehren von CHF 294'840 für die Erschliessung des Gebietes Hertler Nord, Verlängerung Bahnstrasse,**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 22. Oktober 2019

Gemeinderat Tägerwilen

Markus Thalmann, Gemeindepräsident

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber

Notizen



Notizen

Notizen



PP
8274 Tägerwilen

Politische Gemeinde Tägerwilen

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Dezember 2019, 20.00 Uhr,
in der Bürgerhalle Tägerwilen

zum heraustrennen

Grüngutabfahren 2020 in Tägerwilen

06.01.2020 (Grüngutabfuhr inkl. Christbäume)	03.08.2020
03.02.2020 (Februartour)	10.08.2020
02.03.2020	17.08.2020
23.03.2020 Beginn 2-Wochen-Turnus	24.08.2020
06.04.2020	31.08.2020
20.04.2020	07.09.2020
04.05.2020 ab Mai bis Ende November wöchentlich	14.09.2020
11.05.2020	21.09.2020
18.05.2020	28.09.2020
25.05.2020	05.10.2020
01.06.2020 (Pfingstmontag; Abfuhr entfällt)	12.10.2020
08.06.2020	19.10.2020
15.06.2020	26.10.2020
22.06.2020	02.11.2020
29.06.2020	09.11.2020
06.07.2020	16.11.2020
13.07.2020	23.11.2020 (Ende der wöchentlichen Tour)
20.07.2020	14.12.2020
27.07.2020	

Änderungen werden jeweils in der Tägerwiler Post und auf www.taegerwilen.ch publiziert.